

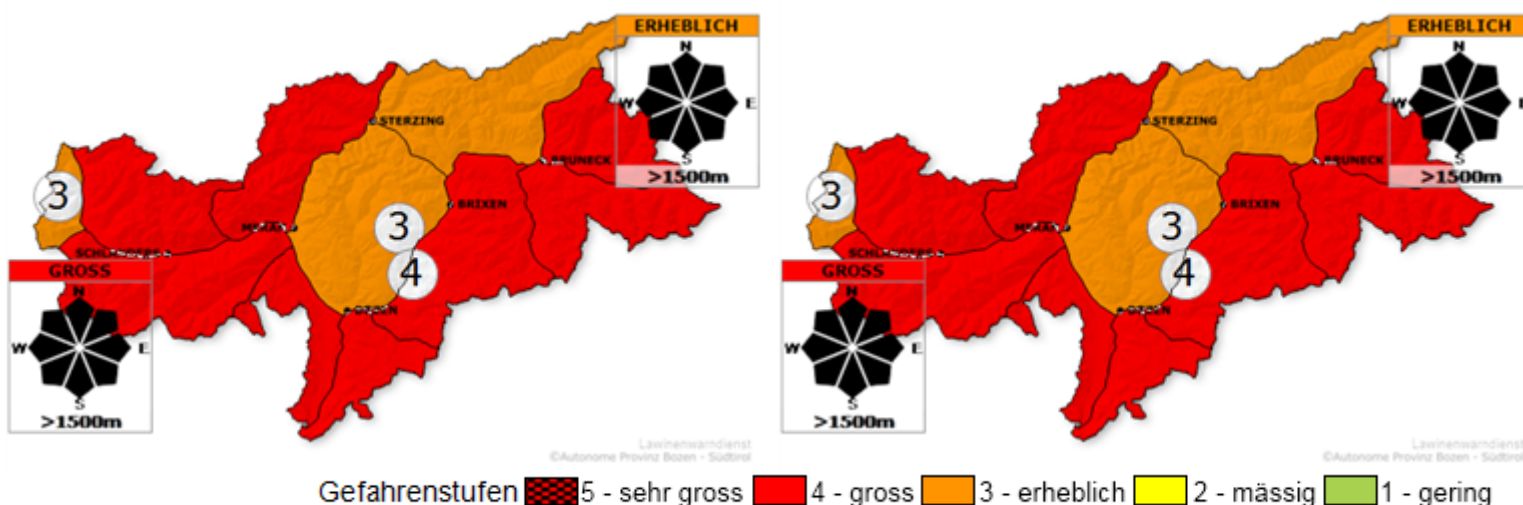
**LAWINENLAGEBERICHT Nr. 16 vom Donnerstag 26. Dezember 2013**

Ausgabezeitpunkt 13.00 Uhr - Gültigkeit 36 h

VERBREITET GROSSE LAWINENGEFAHR

Situation in der Früh

Entwicklung im Tagesverlauf

**LAWINENGEFAHR**

Gefahrenstufe 4 gross in den Nonstaler Alpen, in der Ortler-Cevedale Gruppe, am westlichen und zentralen Alpenhauptkamm, in den Dolomiten und im Hochpustertal. Die Hauptgefahrstellen liegen an allen Expositionen oberhalb von etwa 1500 m. Eine Lawinenauslösung ist schon bei geringer Zusatzbelastung an zahlreichen Steilhängen wahrscheinlich. Fallweise sind spontan viele mittlere, aber auch große Lawinen zu erwarten, die exponierte Infrastrukturen betreffen können.

Gefahrenstufe 3 erheblich im westlichen oberen Vinschgau, am östlichen Alpenhauptkamm und in den Sarntaler Alpen. Besonders in den an die Gefahrenstufe 4 angrenzenden Gebieten sind vereinzelt auch spontane Lawinen großer Dimension möglich, die auch flachere Geländeteile überwinden können.

Die spontane Lawinenaktivität wird voraussichtlich in der zweiten Nachthälfte zurückgehen. In tiefen und mittleren Lagen muss man auf steilen Wiesen und Straßenböschungen mit zahlreichen Gleitschneelawinen und feuchten Rutschen, aus klassischen Lawenstrichen mitunter auch mit Nassschneelawinen, rechnen.

ALLGEMEINE SITUATION

Mit den starken Schneefällen sind bis heute Mittag entlang der Achse Ulten, Pfelders, Brenner zw. 70 und 90 cm Neuschnee gefallen. Am wenigsten Schnee kam mit 10 bis 30 cm im westlichen oberen Vinschgau und im Ahrntal dazu. Die Schneefallgrenze sank von anfänglichen 1600 m je nach Intensität auf etwa 1200 bis 600 m ab. In mittleren Höhen ist der Schnee nass, oberhalb der Waldgrenze entstanden durch den starken bis stürmischen Wind aus südlichen Richtungen teilweise massive Tribschneeeansammlungen. Der Schnee fiel auf eine unregelmäßige und stark unterdurchschnittlich mächtige Schneedecke. Besonders an nordexponierten Expositionen lagert der Neuschnee auf einem schwachen Schneedeckenfundament.

TENDENZ

Wetter: Es schneit weiterhin anhaltend und kräftig mit Schwerpunkt im Südwesten und in den Dolomiten. Bis zum Abend kommen weitere 10 bis 40 cm Neuschnee dazu. In der Nacht auf Freitag klingt der Schneefall allmählich ab. Am Freitag Vormittag ziehen die Restwolken nach Osten ab und es wird sonnig. Wind: heute noch zum Teil stark aus SE, morgen mäßig aus S.

Lawinengefahr: Am Freitag bleibt die Lawinenlage angespannt. Die Gefahr von spontanen Lawinen nimmt ab, die Situation bleibt aber speziell abseits kontrollierter Bereiche sehr kritisch. Wummgeräusche und Risse in der Schneedecke sind ernstzunehmende Alarmzeichen.

Freitag

